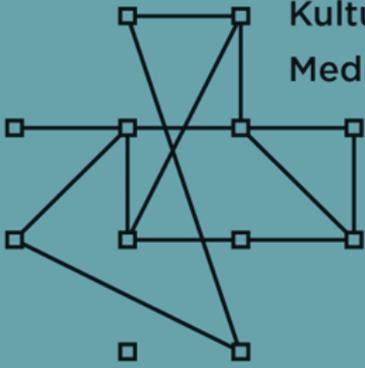


Médiation Culturelle Suisse  
Kulturvermittlung Schweiz  
Mediazione Culturale Svizzera



---

# Jahresbericht 2021



Bild: "Goldene Woche", Sara Bock

[www.mediation-culturelle.ch](http://www.mediation-culturelle.ch)  
[www.kultur-vermittlung.ch](http://www.kultur-vermittlung.ch)  
[www.mediazione-culturale.ch](http://www.mediazione-culturale.ch)

[contact@kultur-vermittlung.ch](mailto:contact@kultur-vermittlung.ch)  
+41 (0)44 441 59 00

# Vorwort des Co-Präsidiums

Liebe Vereinsmitglieder

Sehr geehrte Interessierte an Kulturvermittlung Schweiz

Im vergangenen Jahr hat sich Kulturvermittlung Schweiz zum Stichwort «Netzwerke» stark gemacht und positioniert. Die Drehscheibenfunktion von Kulturvermittlung Schweiz zwischen Praxis, Hochschulen und Förderebene hat sich weiter bewährt und konnte im 2021 durch verschiedene Projekte und Entwicklungen des Verbands gestärkt werden.

Die spartenübergreifenden Honorarempfehlungen, welche mit Mitglieder-Fachverbänden und Organisationen erarbeitet und verbreitet wurden, sind ein gutes Beispiel dafür. Kulturvermittlung Schweiz hat die Anliegen aus der Praxis bündeln können, und bringt diese auf der kulturpolitischen Ebene ein.

Auch auf der Vorstandsebene hat sich die Stärke der Netzwerke von Kulturvermittlung Schweiz gezeigt. Es wurden im vergangenen Jahr drei Arbeitsgruppen im Vorstand zu den Themen Arbeitsbedingungen, Partizipation und Wissenstransfer Forschung – Praxis gegründet, welche sich mit viel Engagement und Knowhow gezielt der Bearbeitung dieser drei Arbeitsfelder widmen.

Nicht zu vergessen sind die Midi Médiation – Veranstaltungen, welche weiter gut besucht werden und als kostenlose und niederschwellige Dienstleistung sowohl von den Mitgliedern, wie auch von der Fachöffentlichkeit geschätzt werden. Als Folgeveranstaltung hat sich daraus das Online-Forum für digitale Kulturvermittlungsprojekte an Schulen entwickelt, welches als Vernetzungsmöglichkeit für Akteure aus der Praxis und Förderung fungiert hat.

Wir freuen uns, Kulturvermittlung Schweiz in den Dienst seiner Mitglieder und seiner Netzwerke zu stellen, und gemeinsam an unseren Schwerpunktthemen der Partizipation in der Kulturvermittlung sowie der Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu arbeiten!

Wir danken Ihnen für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und für Ihr Engagement für die Kulturvermittlung in allen Ebenen und Kultursparten!

Gunhild Hamer

Co-Präsidium Kulturvermittlung Schweiz

Marc Griesshammer

Co-Präsidium Kulturvermittlung Schweiz

## 1. Mitglieder

Das Netzwerk von Kulturvermittlung Schweiz ist erfreulich stabil und hat sich im vergangenen Jahr konstant gehalten.

Die Mitglieder sind thematisch, strukturell wie auch geografisch breit aufgestellt.

Das strategische Ziel zur Diversifizierung der Mitgliedschaften wurde somit erreicht. Per 31.12.2021 verfügte der Verband über 76 Mitglieder.

Im Jahr 2021 sind folgende Mitglieder neu dazu gekommen: Die Solothurner Filmtage, Visarte, und Frau Carmen Simon, Leiterin Regionalmuseum Chüechlihus, Neumitglied in unserem Vorstand.

Im Jahr 2021 sind 3 Austritte zu verzeichnen.

## 2. Strategie Kulturvermittlung Schweiz KVS 2020 – 2023

Seit 2020 arbeitet Kulturvermittlung Schweiz mit seiner neuen Strategie 2020 – 2023. Sie formuliert die Ziele und damit zusammenhängenden Massnahmen des Vereins. Die Strategie basiert auf der aktuellen Situation des Verbands, den Resultaten aus der Mitgliederumfrage 2019, sowie den Erfahrungen der umgesetzten Massnahmen der Strategie 2016 – 2019.

Die Strategie formuliert vier Hauptziele auf verschiedenen Ebenen:

Ziel 1: Vernetzung und Positionierung als nationaler Ansprechpartner

Ziel 2: Rolle als Impulsgeber / Fachübergreifende Schwerpunktthemen setzen

Ziel 3: Lobbying

Ziel 4: Stärkung der Strukturen, langfristige Konsolidierung der Finanzen

Im Jahr 2021 hat sich KVS für die Aufrechterhaltung und Stärkung des Austauschs und der Vernetzung im Feld der Kulturvermittlung engagiert und dies über unterschiedliche Online-Formate erreicht. Die fachübergreifenden Schwerpunktthemen im Jahr 2021 waren einerseits die Kulturelle Bildung andererseits die durch die Pandemie verstärkt aufgekommene digitale Kulturvermittlung und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Partizipation in der Schule. Besonders die Midi Médiation-Reihe sowie ein D/F-organisiertes Online-Forum und das Treffen der kantonalen Fachstellen widmete KVS dem Bereich Schule als Ort für kulturelle Teilhabe, und damit verbundenen Fragestellungen.

Wie im Vorjahr hat KVS die Arbeit und Beleuchtung der Arbeitsbedingungen im Feld der Kulturvermittlung mit den Mitglieder Fachverbänden und Organisationen weitergeführt und erste Orientierungshilfen in Form von spartenübergreifenden Honorarempfehlungen erarbeitet.

Weiter hat sich KVS für die Stärkung des Wissenstransfers im Bereich der Hochschulen engagiert.

Über die beschriebenen Massnahmen wird im Folgenden berichtet.

### 3. Projekte und Aktivitäten

#### Austausch und Vernetzung

Das im Juni 2020 lancierte digitale Austauschformat über die Mittagszeit "Midi Médiation" führte KVS aufgrund des positiven Rücklaufs der Teilnehmer\*innen auch im Jahr 2021 weiter. Das jeweils einstündige Gesprächsformat über Zoom hat sich als niederschwelliges Vernetzungs- und Austauschformat zu aktuellen Themen der Kulturvermittlung bewährt. Es findet jeweils auf Deutsch und Französisch statt, ist kostenlos und offen für alle interessierten Teilnehmer\*innen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 4 Midi Médiation durchgeführt, das letzte in Kooperation mit der FHNW Muttenz. Es haben jeweils zwischen 30 – 100 Personen teilgenommen und waren Vertreter\*innen aus der Praxis, aus Schulen, Hochschulen, kantonalen Förderstellen, Kulturinstitutionen sowie aus freiberuflichen Tätigkeiten. Sie repräsentierten spartenübergreifend den gesamten Kulturvermittlungsbereich sowie ansatzweise den schulischen Bereich. Von der sprachlichen Vertretung her war eine etwas grössere Mehrzahl deutschsprachiger Personen zu vermerken.

#### Themenschwerpunkt Partizipation:

##### **Veranstaltungsreihe Midi Médiation: Kulturelle Bildung und digitale Kulturvermittlung an Schweizer Schulen**

Die dreiteiligen Midi Médiation-Veranstaltungsreihe "Spotlights: Wo steht die Kulturvermittlung an Schulen heute?" nahm den Kulturort Schule zusammen mit geladenen Gästen und den Teilnehmer\*innen ins Blickfeld. Partizipation als Grundthema war in allen Midi Médiation vertreten

21. Januar: Kulturelle Bildung an der Schule: Stand und Learnings aus aktuellen Projekten

In diesem Midi Médiation ging KVS der Frage nach, wie Kulturelle Bildung überhaupt in die Schulen kommt und wie diese dort verankert werden kann? Dazu wurden drei unterschiedliche "Modelle" der kulturellen Bildung in der Schule von geladenen Gästen präsentiert und deren Methoden, Strategien, Strukturen und Erfahrungen erläutert und mit den Teilnehmer\*innen diskutiert. Angemeldete Teilnehmer\*innen: 66 Deutschsprachige, 40 Französischsprachige

Teilnehmende Gäste:

Marinka Limat, [Kulturagentin im Pilotprojekt Kulturagent.innen Schweiz](#), Kanton Fribourg; Frédérique Böhi, [Kulturvermittlerin im schulischen Bereich in Yverdon-les-Bains](#) und Beraterin im Rahmen des Pilotprojekts "[Les Argonautes](#)"; Gunhild Hamer, Leiterin [Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau](#)/ Projekt "[Kultur macht Schule](#)"

8. Februar: Digitale Kulturvermittlungsprojekte an Schulen: Möglichkeiten und Herausforderungen

Wie kann Digitalität im Bereich der kulturellen Bildung eine sinnvolle Rolle spielen? Wie kann Digitalität in Kulturvermittlungsprojekten genutzt werden und wie hängt das Analoge mit dem Digitalen zusammen? Auf diese und

weitere Fragen gingen die geladenen Gäste und die Teilnehmer\*innen der Veranstaltung ein, abgeleitet von ihren persönlichen Erfahrungen.

Angemeldete Teilnehmer\*innen: 116 Deutschsprachige, 28 Französischsprachige

Teilnehmende Gäste:

Felix Bätteli, Künstler und Musiker, Workshopleiter für Mechatronische Kunst und Mitinhaber der [Actioncy GmbH](#) "Vermittlungsagentur für Workshops mit zeitgenössischen Medien"; Gila Kolb, Kunstpädagogin, Kunstvermittlerin und Dozentin für Fachdidaktik im Studiengang MA Art Education der [HKB](#) und [PH Bern](#); [Katrin Sauter](#), Theaterschaffende und Kulturvermittlerin.

25. März 2021: Mit Kulturvermittlung Bildung irritieren: Was Kunst- und Kulturvermittlung in pädagogischen Hochschulen so anrichten kann.

Bei Kulturvermittlung an Schulen spielen Lehrpersonen eine tragende Rolle. Wir diskutierten die Fragen: wie das Thema bei deren Aus- und Weiterbildung zum Tragen kommt, wie Lehrpersonen auf das Spannungsfeld der engen Korsettierung in der Ausbildung - künstlerische Arbeitsmethoden und kritisches Hinterfragen vorbereitet werden, was es mit dem Konzept des "Ungehorsam" auf sich hat und welche Handlungsbedarfe vorliegen könnten.

Angemeldete Teilnehmer\*innen: 39 Deutschsprachige, 20 Französischsprachige

Teilnehmende Gäste:

Tilo Steireif: Professeur de didactique des arts plastiques à la [Haute École pédagogique de Lausanne](#), professeur invité à la [HEAD](#) ainsi qu'à la [ZHdK](#); Regula Nyffeler: Fachbereichsverantwortliche Bewegung und Sport, Gestalten, Musik, Tanz und Theater, [Pädagogische Hochschule Bern](#); [Georges Pfründer](#), Vorstandsmitglied von Kulturvermittlung Schweiz, Leiter der Professur für Theaterpädagogik und Kunstvermittlung am Institut für Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz

24./28. Juni 2021: Online-Forum "digitale Kulturvermittlungsprojekten für und mit Schulen"

Wie funktionieren digitale Kulturvermittlungsprojekte an Schulen, welche Formate gibt es, welche Möglichkeiten für Partizipation können sich dadurch eröffnen? Wo liegen die Chancen und Herausforderungen? Um diesen Fragen nachzugehen, organisierte KVS ein deutsch- und französischsprachiges Online-Forum zum Thema „Digitale Kulturvermittlungsprojekte mit und für Schulen“, an welchem Anbieter\*innen und Nutzer\*innen (Kulturvermittler\*innen, Kulturinstitutionen, Kulturschaffende, Schulen, städtische und kantonale Vermittlungsprogramme für Schulen) der digitalen Angebote miteinander ins Gespräch kamen.

16 deutschsprachige und 11 französischsprachige Projekte wurden aus einem vorgängigen "Call for projects" von einer Jury ausgewählt. Am Online-Forum wurden die digitalen Kulturvermittlungsprojekte in kurzen Breakout-Sessions à 20 Minuten vorgestellt und die Teilnehmenden kamen anschliessend darüber miteinander ins Gespräch. Ziel der Veranstaltung war das Kennenlernen von beispielhaften Angeboten und Projekten für Schulen, der multiplen Möglichkeiten und Zugänge in diesem Bereich sowie der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden. Am deutschsprachigen Online-Forum nahmen 63 Personen, am französischsprachigen 44 Personen teil.

## **Kantonales Fachstellentreffen 2021**

30. August 2021: Kantonales Fachstellentreffen zum Thema "digitale Kulturvermittlungsprojekte und Schulen"

Das Online-Forum bildete die Diskussionsgrundlage für das Treffen der kantonalen Fachstellen 2021. Nach einer einführenden Vorstellung des Schwerpunkts "digitale Kulturvermittlung" der Dienststelle für Kultur des Kanton Wallis durch Hélène Joye-Cagnard, Kulturberaterin der Dienststelle für Kultur des Kanton Wallis, wurde der aktuelle Stand der digitalen Kulturvermittlung und Best Practice-Kriterien aus der kantonalen Förderperspektive diskutiert und vertieft.

## **Kulturvermittlung an Schulen: Kulturagent.innen Schweiz**

Das Pilotprojekt Kulturagent.innen Schweiz wird von 2018 – 2024 von Kulturvermittlung Schweiz als Mandat umgesetzt.

Die Geschäftsstelle ist in den Büroräumlichkeiten von Kulturvermittlung Schweiz verortet. KVS ist auch Arbeitgeberin der insgesamt neun Kulturagent\*innen, welche an 17 Schulen in 7 Kantonen arbeiten.

Stand an den beteiligten Schulen:

Im Zentrum stand im vergangenen Jahr die Erarbeitung und Vertiefung der Kulturfahrpläne an den beteiligten Schulen. Der Stand in den Schulen ist insgesamt sehr erfreulich. Es laufen, trotz immer noch erschwerten Bedingungen durch Covid19, sehr vielseitige Projekte an allen Schulen für alle Schulstufen. Teilweise sind es Projekte, die eine ganze Schule umfassen. Die Projekte werden kontinuierlich von den Kulturagent\*innen dokumentiert und sind auf der Projektwebseite einsehbar. Der Grossteil der Schulakteur\*innen (Schulleitungen, Kulturbeauftragte) setzen sich, trotz mancher Herausforderung, sehr engagiert für die Projektanliegen ein und unterstützen ihre Kulturagent.innen bei der Arbeit.

Veranstaltungen:

Im vergangenen Jahr wurden drei regionale, projektinterne Netzwerktreffen veranstaltet. Zwei davon fanden digital, eines davon physisch im Kulturzentrum Progr in Bern statt.

Ziel der Netzwerktreffen ist es, die beteiligten Akteure im Projekt (Stiftung Mercator Schweiz, die beteiligten kantonalen Partner, die beteiligten Schulen, die Kulturagent\*innen sowie die Geschäftsstelle) in einen ebenenübergreifenden Austausch zu bringen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Film-Release:

Im vergangenen Jahr ist unter der Federführung von Amanda Unger (Öffentlichkeitsarbeit und Projektassistenz Kulturagent.innen Schweiz) in Zusammenarbeit mit dem Filmteam Flieger & Corti ein filmisches Portrait des Projekts entstanden.

Anhand von Interviewsequenzen und Eindrücken vor Ort werden zentrale Aspekte und Wirkungen stimmungsvoll vermittelt (Filmdauer: 16 min). Der Film ist seit Ende Januar auf der Website abrufbar.

Damit wurde ein wichtiges Element für eine bessere Zugänglichkeit für das Schulfeld erstellt. Ein weiteres Element sollen in diesem Jahr die so genannten Schulreportagen sein, in denen aktiv die Stimmen von Lehrpersonen und Schüler\*innen eingeholt werden.

Reorganisation Gesamtprojekt

Nach drei Jahren Projektlaufzeit hat sich die Notwendigkeit einer Anpassung auf der Ebene der Projektstruktur abgezeichnet. Im Fokus stand die Klärung der Rollen und Erwartungen innerhalb der Projektstruktur, sowie das Aufgleisen von Anpassungen auf der strukturellen und organisatorischen Ebene.

Im Prozess der Reorganisation wurde das Gesamtteam von einer externen Expert\*in aus der Organisationsentwicklung unterstützt.

### **Digitale Mitgliederversammlung 2021: Inputveranstaltung zum Thema "Transformationsprojekte" mit Aldo Caviezel und Präsentation von vier Praxisprojekten**

Das Thema der Mitgliederversammlung 2021 widmete sich dem aktuellen und durch die Pandemie bedingten Thema der Transformationsprojekte. Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung eröffnete Aldo Caviezel, Leiter des Kulturamtes Zug und Präsident der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) die Veranstaltung durch eine Einführung zu den unterschiedlichen Arten von Transformationen, für welche Kulturunternehmen, -vereine, und -institutionen Fördergelder bei den kantonalen Förderstellen beantragen können. Die Unterstützungsgelder werden Bund gestellt, von den kantonalen Fachstellen werden diese Gelder an ausgesuchte Projekte gesprochen. Danach stellten sich zwei Transformationsprojekte aus der deutschsprachigen Schweiz ("Cirqu' Festival für aktuelle Zirkuskunst im Stadtmuseum Aarau" und "Büro für Baukultur, Zeughaus Teufen") und zwei aus der französischsprachigen Schweiz ("Fondation Ton sur Ton, Inklusion als Gesamtstrategie durch alle Ebenen" und "Création d'un pôle de médiation culturelle pour les musiques actuelles, High Five et SMEM") in unterschiedlichen Breakout-Räumen vor. Innerhalb der Gruppen hatten die Mitglieder anschliessend die Möglichkeit, mit den Präsentator\*innen in einen Austausch zu kommen und über Herausforderungen, Lösungsansätze und weitere Fragen zu diskutieren.

Aus Pandemie bedingten Gründen musste die MV in den digitalen Raum verschoben werden, eine simultane D/F Verdolmetschung wurde organisiert.

### **Themenschwerpunkt Arbeitsbedingungen in der Kulturvermittlung:**

Im Rahmen der neuen Strategie 2020-23 arbeitet Kulturvermittlung Schweiz intensiv und auf unterschiedlichen Ebenen an dem Themenschwerpunkt „Arbeitsbedingungen in der Kulturvermittlung“.

#### **Arbeitsgruppe Fachverbände**

Die seit Anfang 2020 lancierte Arbeitsgruppe Fachverbände, beleuchtet in Zusammenarbeit mit Mitglieder Fachverbänden und Organisationen die Arbeitsbedingungen im Feld der Kulturvermittlung – ein besonderer Brennpunkt innerhalb des Kultursektors seit Ausbruch der Coronapandemie – und erarbeitet Orientierungshilfen für Kulturvermittler\*innen sowie für Arbeitgeber\*innen (Kulturinstitutionen, Schulen, Kantone etc.).

Im Juni 2021 konnten die ersten gemeinsam erarbeiteten Resultate: „spartenübergreifende Empfehlungen für Honorare, vertragliche Vereinbarungen und soziale Sicherheit für selbständige und freischaffende Kulturvermittelnde“ auf der KVS-Webseite und über weitere Kanäle der Kulturförderung dreisprachig und kostenlos veröffentlicht werden.

#### **Arbeitsgruppe Hochschulen: Wissenstransfer an der Schnittstelle Forschung – Praxis**

Im Herbst 2020 startete KVS eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit Universitäten, pädagogischen und Kunsthochschulen aus allen Sprachregionen der Schweiz, welche die Forschung im Feld der Kulturvermittlung sowie den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis systematisch erkunden will.

Am ersten digitalen Austauschtreffen der Hochschulen am 15. November 2021 haben 9 Akteur\*innen aus Lehre und Forschung teilgenommen und folgende Fragen diskutiert:

- Wie kann schweizweit die geleistete Forschung noch besser sichtbar gemacht werden?
- Wie kann sichergestellt werden, dass dieses Wissen/die Erkenntnisse den Kultur-Institutionen und den Akteur\*innen im Feld zur Verfügung stehen können?
- Wie können Netzwerke weiter ausgebaut werden und auch für wichtige Forschungsanliegen gemeinsam solidarisch unterstützend wirken?

Das Gespräch ergab, dass unter den Akteur\*innen der Hochschulen ein starkes Bedürfnis nach einer Vernetzungsplattform und einem regelmässigen Fachaustausch besteht. Angedacht wird der Aufbau eines regelmässigen stattfindenden "Think tanks", der eine schweizweite Vernetzung von Forschung, Lehre und Praxis im Kulturvermittlungsbereich sowie einen Fachaustausch ermöglichen würde. Die Überlegungen zum Aufbau des Think tanks werden im Rahmen der AG Hochschulen im 2022 weitergeführt.

#### 4. Partnerschaften

### Kooperation mit der FHNW: Midi Médiation zum Thema "Kulturvermittlung und Unterricht als Dritter Raum"

Anlässlich des Communis Kulturtags der FHNW zum Thema **Wie Kunst Bildung in die Schwebel versetzt: Auf der Suche nach Dritten Räumen**, fand am 20. Oktober das "Midi Médiation" in Partnerschaft mit der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (FHNW) statt. Die geladenen Gäste berichteten aus ihrer Praxis heraus über das Entstehen solcher (Zwischen)Räume an Schulen und befragten was es braucht, um solche Räume für und mit Schüler\*innen und Lehrpersonen herzustellen. Die Moderation machten Sascha Willenbacher, Dozent an der FHNW in Muttenz im Modulzyklus «Kulturvermittlung und Theaterpädagogik» und Tiina Huber.

Teilnehmende Gäste: [Nici Jost](#): Künstlerin, [Andrina Jörg](#): Künstlerin, Kunstvermittlerin und Unterrichtende, [Prof. Dr. Silvia Henke Dean](#): Kulturwissenschaftlerin und Professorin für Kulturtheorie, freie Publizistin, [Martin Schick](#): Transdisziplinärer Künstler und Kunstschaffender

### Schweizer Vorlesetag

Der nationale Vorlesetag – eine wiederkehrende, nationale Leseförderungskampagne, die das Vorlesen ins Zentrum stellt – findet jährlich im Mai statt. Kulturvermittlung Schweiz ist jeweils als Netzwerkpartner dabei und unterstützt die Verbreitung der Veranstaltung in die Fachwelt über seine Kommunikationskanäle (Webseite, Newsletter, Twitter).

## 5. Kommunikation

Die Webseite von Kulturvermittlung Schweiz [www.kultur-vermittlung.ch](http://www.kultur-vermittlung.ch) bleibt weiterhin eines der zentralsten Instrumente zum Austausch und Wissenstransfer des Vereins.

Im Herbst 2021 wurde die Webseite in Zusammenarbeit mit Terminal8 neu strukturiert und inhaltlich aktualisiert, wodurch sich die Besucher\*innen nun besser orientieren und Informationen finden können. Auf die in der Mitgliederevaluation der Webseite 2019 als sehr nützlich eingestufte Rubrik "Publikationen" kann nun rasch zugegriffen werden, ebenso gibt es nun eine eigene Rubrik "Midi Médiation" und "Digitales".

Weiter hat die Geschäftsstelle wichtige Informationen zu den offiziellen Covid-Massnahmen für den Kultursektor regelmässig in drei Nationalsprachen publiziert. Ebenso sind vermehrt Schaufensterbeiträge in drei der vier Nationalsprachen gepostet worden.

Die Zahlen zeigen eine etwas sinkende Tendenz in der Nutzung der Webseite im Jahr 2021. Mit einer Besucherzahl von 47.638 ist ein leichter Rückgang von 3.21% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Der Newsletter wurde im 2021 fünf Mal verschickt und von etwa 40.22% der Empfänger\*innen gelesen. Dies ist eine zufriedenstellende Quote. Die Mitglieder nutzen die Möglichkeit ihre Beiträge zu posten regelmässig.

Der Twitter-Kanal von KVS verfügt über 457 Follower und wird regelmässig für die Verbreitung von Informationen sowie zur Bewerbung von Veranstaltungen eingesetzt.

## 6. Organisation

### Vorstand und Präsidium

Der Vorstand besteht per 25. Mai 2021 aus neun Personen. Marc Griesshammer wurde von der Mitgliederversammlung in das Amt des Co-Präsidiums gewählt und vertritt zusammen mit Gunhild Hammer den Verein nach aussen. Verena Widmaier hat nach Ablauf der maximalen Amtsdauer als Vorstandsmitglied ihr Amt per 25. Mai 2021 abgeben. Wir danken Ihr herzlich für Ihr langjähriges Engagement!

Von der Mitgliederversammlung neu in den Vorstand gewählt wurden:

- Sara Terrier, Co-Präsidentin von La Lucarne, Romandie
- Corinna Vitale, Dekanin, Leiterin der Bachelor- und Masterstudiengänge Tanz, Dozentin für Tanz, Accademia Dimitri, Tessin
- Lukas Renckly, Stv. Leiter der Fachstelle für Kulturvermittlung, Kanton Aargau
- Nadja Böller, Vertreterin Bereich Bibliotheken, Kanton Aargau
- Carmen Simon, Leiterin des Regionalmuseums, Langnau

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Die Vorstandsmitglieder unterstützen die Geschäftsstelle in repräsentativen Aufgaben sowie bei spezifischen Anlässen.

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von KVS wird von Tiina Huber geleitet.

Seit April 2021 verantwortet Geneviève Hertzog die Öffentlichkeitsarbeit und Administration des Verbands zu 70%.

Geneviève Hertzog ist zweisprachig (D/F) und unterstützt Kulturvermittlung Schweiz durch ihre Sprachkenntnisse massgeblich im Ausbau und in der Stärkung des gesamtschweizerischen Netzwerks.

Tiina Huber verantwortet zusätzlich zur Geschäftsleitung von Kulturvermittlung Schweiz gemeinsam mit Sascha Willenbacher die Co-Leitung des Projekts Kulturagent.innen Schweiz und wird durch Amanda Unger für die Öffentlichkeitsarbeit und Assistenz im Projekt unterstützt.

## 7. Finanzen

### Bilanz

Die Finanzlage von Kulturvermittlung Schweiz präsentiert sich im Jahr 2021 stabil. KVS schliesst das Jahr mit einem Überschuss von CHF 26'444.46 ab. Der Überschuss dient als Reserve, falls durch das Fundraising nicht alle laufenden Kosten gedeckt werden können.

Das Projekt Kulturagent.innen Schweiz schliesst das Jahr mit einem Überschuss von CHF 20'500.11 ab. Die Projektgelder, welche noch nicht ausgegeben wurden, sind für die kommenden Projektjahre 2022 – 2024 reserviert.

Das Vereinskaptal beträgt per 31.12.2021 CHF 133'784.29. Dieses darf auf Beschluss des Vorstands bis zu einer Untergrenze von CHF 70'000.- für die Stärkung der personellen Ressourcen eingesetzt werden. Im Jahr 2021 musste kein Vereinskaptal eingesetzt werden.

### Erfolgsrechnung

Die Aufwände für das Jahr 2021 liegen innerhalb des Budgetrahmens 2021.

Bei den Vereinsprojekten wurde weniger ausgegeben als budgetiert. Ausserdem gab es bei den allgemeinen Vereinskosten eine Korrekturbuchung aus den Jahren 2018 – 2020 von CHF 7567.-.

Bei den Projektkosten wurde weniger ausgegeben als budgetiert. Die Arbeitsgruppensitzungen der AG Arbeitsbedingungen wurden Coronabedingt digital durchgeführt, dadurch entstanden keine Kosten. Die Durchführung einer Tagung wurde verschoben, einerseits ist dies der durch Corona bedingte Planungsunsicherheit geschuldet. Ausserdem wurde im Jahr 2021 die Formierung der Arbeitsgruppen in der neuen Vorstandskonstellation priorisiert.

Bei der Kommunikation wurde ebenfalls eingespart, da viele Leistungen (Fundraising, Lektorat o.ä.) mit den internen Ressourcen geleistet werden konnten.

Auf der Ertragsseite liegen die Mitgliederbeiträge über dem budgetierten Betrag. Dies ist dem gezielten Fundraising der Geschäftsstelle und dem verstärkten Engagement der kantonalen Mitglieder zu verdanken. Für das Jahr 2021 setzte sich ausserdem die Stiftung SKKG mit einem Unterstützungsbeitrag von CHF 40'000.- für die Bearbeitung des Themenbereichs «Partizipation» durch KVS ein.

Das Projekt Kulturagent.innen Schweiz bleibt weiter eine wichtige Quersubventionierung für die Geschäftsstelle, dadurch können Infrastrukturkosten wie zum Beispiel die Miete der Büroräumlichkeiten sowie ein Teil der Personalkosten abgefangen werden.

Bei den Eigenleistungen ist der grosse Einsatz des Co-Präsidiums sowie des Vorstands zu verzeichnen.

## Revision der Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle des Vereins Kulturvermittlung Schweiz habe ich, gemeinsam mit Herrn Marius Ledergerber, am 14. April 2022 die Jahresrechnung des Vereins für das Geschäftsjahr 2021 in der NRS Treuhand AG in Zürich geprüft, dabei die Belege stichprobenweise kontrolliert und mit Frau Hertzog und Frau Huber besprochen.

Bei meinen Prüfungen bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht den Vorschriften entspricht.

Die Jahresrechnung 2021 weist einen Gewinn von CHF 46'944.57 aus und der Verein verfügt somit per 31.12.2021 über ein Organisationseigenkapital von CHF 487'560.76.

Das Jahresergebnis Kulturvermittlung ist positiv mit	CHF	26'444.46
Das Jahresergebnis Kulturagent*innen ist positiv mit	<u>CHF</u>	<u>20'500.11</u>
Damit ergibt sich ein Jahreserfolg von	CHF	46'944.57

Das Kapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Kulturvermittlung	Kulturagent*innen
Stand am 31.12.2020	CHF 133'784.29	CHF 306'831.90
Jahreserfolg 2021	<u>CHF 26'444.46</u>	<u>CHF 20'500.11</u>
Stand am 31.12.2021	<b>CHF 160'228.75</b>	<b>CHF 327'332.01</b>
Total Vereinskapiatal am 31.12.2021		<u><b>CHF 487'560.76</b></u>

Auf Grund der Prüfung empfehle ich, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und dem Vorstand und den Verantwortlichen für das Rechnungswesen Entlastung zu erteilen.

*Peter Leuenberger*

*Neuchâtel, 20. April 2022*

Kulturvermittlung Schweiz dankt allen Mitgliedern und folgenden Partner\*innen herzlich für die Unterstützung und die Zusammenarbeit im Jahr 2021:

Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte – SKKG

Stiftung Mercator Schweiz

**Kulturvermittlung Schweiz**  
Konradstrasse 61  
8005 Zürich

# JAHRESRECHNUNG 2021

erstellt durch  
NRS Treuhand AG, Zürich

---

 Mitglied von EXPERTsuisse

# INHALTSVERZEICHNIS

## Jahresrechnung

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- Budget
- Anhang

Zürich, 5. April 2022

---

**Tiina Huber**  
Geschäftsführerin

## Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		523'670.98	540'115.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0.00	14'750.00
Übrige kurzfristige Forderungen		29'221.50	22'939.10
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'950.85	1'420.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>554'843.33</b>	<b>579'224.40</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen		4'501.00	6'760.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>4'501.00</b>	<b>6'760.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>559'344.33</b>	<b>585'984.40</b>

PASSIVEN	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20'454.67	6'215.31
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B2	18'823.90	18'290.30
Passive Rechnungsabgrenzungen		11'505.00	99'862.60
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>50'783.57</b>	<b>124'368.21</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige Rückstellungen		21'000.00	21'000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>21'000.00</b>	<b>21'000.00</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Vereinskapital		440'616.19	325'765.20
- Kapital Kulturvermittlung		133'784.29	132'016.45
- Kapital Kulturagent* innen		306'831.90	193'748.75
Jahresergebnis		46'944.57	114'850.99
- Jahresergebnis Kulturvermittlung		26'444.46	1'767.84
- Jahresergebnis Kulturagent* innen		20'500.11	113'083.15
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>487'560.76</b>	<b>440'616.19</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>559'344.33</b>	<b>585'984.40</b>

## Erfolgsrechnung

Anhang	2021	2020
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	126'050.00	130'400.00
Eigenleistungen und sonstige Einnahmen	508.42	400.02
Einnahmen Stiftung Mercator Schweiz	840'000.00	880'000.00
Einnahmen Kunstgelder	40'000.00	117'855.75
Eigenleistungen VS und GS	20'000.00	15'000.00
Übriger Ertrag	500.00	0.00
<b>Vereinseinnahmen</b>	<b>1'027'058.42</b>	<b>1'143'655.77</b>
Aufwand Fundraising	-656.00	-1'877.00
Aufwand Fachstellentreffen	0.00	-72.85
Aufwand Tagung stARTcamp+	0.00	-0.05
Aufwand Digitale Kulturvermittlung	-565.20	0.00
Aufwand KVS Mitgliederumfrage Evalure / Midi Médiation	-5'485.46	-1'052.36
Aufwand Film	-28'538.80	0.00
Aufwand Sitzungen	-2'146.35	-2'600.00
Aufwand Mitgliederversammlung / Entschädigung Präsidium	-26'500.00	-20'000.00
Allgemeiner Vereinsaufwand	-1'107.35	-466.40
Honorare / Spesen Projekt Kulturagenten	-16'750.62	-14'429.62
Aufwand Staffel Schulen BE / VS / FR / ZH	0.00	-119'409.78
<b>Erfolg nach direktem Vereinsaufwand</b>	<b>945'308.64</b>	<b>983'747.71</b>
Personalaufwand	-810'662.28	-783'794.65
Raumaufwand	-30'963.29	-9'680.00
Verwaltungsaufwand	-26'355.65	-26'862.55
Kommunikations- und Werbeaufwand	-17'372.55	-35'689.14
Informatikaufwand	-8'139.43	-7'341.83
<b>Vereinerfolg vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>51'815.44</b>	<b>120'379.54</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3'698.00	-4'540.00
<b>Vereinerfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>48'117.44</b>	<b>115'839.54</b>
Finanzertrag	0.00	5.45
Finanzaufwand	-372.87	-194.00
<b>Vereinerfolg vor Steuern</b>	<b>47'744.57</b>	<b>115'650.99</b>
Direkte Steuern	-800.00	-800.00
<b>Jahreserfolg</b>	<b>46'944.57</b>	<b>114'850.99</b>
<b>Zuweisung in freies Kapital</b>	<b>-46'944.57</b>	<b>-114'850.99</b>

## Erläuterung zur Erfolgsrechnung

	Rechnung 2021			
	Total	Kulturvermittlung	Kulturagent*innen	Allgemein
	CHF	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	126'050.00	126'050.00	0.00	0.00
Sonstige Einnahmen	508.42	508.42	0.00	0.00
Einnahmen Stiftung Mercator Schweiz	840'000.00	0.00	840'000.00	0.00
Einnahmen Kunstgelder	40'000.00	40'000.00	0.00	0.00
Eigenleistungen VS und GS	20'500.00	20'500.00	0.00	0.00
<b>Vereinseinnahmen</b>	<b>1'027'058.42</b>	<b>187'058.42</b>	<b>840'000.00</b>	<b>0.00</b>
Aufwand Fachstellentreffen	-656.00	-656.00	0.00	0.00
Aufwand Digitale Kulturvermittlung	-565.20	-565.20	0.00	0.00
Aufwand KVS Mitgliederumfrage Evalure / Midi Médiation	-5'485.46	-5'485.46	0.00	0.00
Aufwand Film	-28'538.80	0.00	-28'538.80	0.00
Aufwand Sitzungen	-2'146.35	-2'146.35	0.00	0.00
Aufwand Mitgliederversammlung / Entschädigung Präsidium	-26'500.00	-26'500.00	0.00	0.00
Allgemeiner Vereinsaufwand	-1'107.35	7'566.59	-8'673.94	0.00
Honorare / Spesen Projekt Kulturagenten	-7'213.67	0.00	-7'213.67	0.00
Reserve Projekt Kulturagent.innen	-9'536.95	0.00	-9'536.95	0.00
<b>Erfolg nach direktem Vereinsaufwand</b>	<b>945'308.64</b>	<b>159'272.00</b>	<b>786'036.64</b>	<b>0.00</b>
Personalaufwand	-810'662.28	-100'571.10	-710'091.18	0.00
Raumaufwand	-30'963.29	-6'980.86	-23'982.43	0.00
Verwaltungsaufwand	-26'355.65	-8'912.20	-17'443.45	0.00
Kommunikations- und Werbeaufwand	-17'372.55	-10'826.77	-6'545.78	0.00
Informatikaufwand	-8'139.43	-4'366.14	-3'773.29	0.00
<b>Vereinserfolg vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Steuern</b>	<b>51'815.44</b>	<b>27'614.93</b>	<b>24'200.51</b>	<b>0.00</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3'698.00	-659.00	-3'039.00	0.00
<b>Vereinserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>48'117.44</b>	<b>26'955.93</b>	<b>21'161.51</b>	<b>0.00</b>
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	-372.87	-191.47	-181.40	0.00
<b>Vereinserfolg vor Steuern</b>	<b>47'744.57</b>	<b>26'764.46</b>	<b>20'980.11</b>	<b>0.00</b>
Direkte Steuern	-800.00	-320.00	-480.00	0.00
<b>Jahreserfolg</b>	<b>46'944.57</b>	<b>26'444.46</b>	<b>20'500.11</b>	<b>0.00</b>

**Kulturvermittlung Schweiz Budget 2021, Mitgliederversammlung 2021**

AUFWAND	Budget	Effektiv	Bemerkungen
<b>PROJEKTE</b>	<b>935'100</b>	<b>830'084</b>	
Kulturagent:innen Schweiz (Sach- und Personalkosten)	800'000	819'500	
Kulturagent:innen Schweiz Kunstgeld	100'000		
Digitale Kulturvermittlung: tbc		565	
Midi Médiation	4'600	5'485	
Thematischer Schwerpunkt Arbeitsbedingungen	2'000		Arbeitstreffen, Erarbeitung Honorarempfehlungen etc
Neue Gefässe Webseite KVS	2'000	3'877	Curated Window, Überarbeitung Webseite
Arbeitsgruppen	1'500	656	Fachstellentreffen, Fachverbände, Hochschulen
Weitere Projekte (Tagung / Publikation)	25'000		
<b>Löhne Overhead</b>	<b>106'300</b>	<b>100'571</b>	
Lohnkosten Geschäftsstelle	84'000	84'000	Geschäftsstelle (GH und TH) à 90%
Sozialkosten (Arbeitgeberbeiträge) AHV, IV, EO, BVG, Unfall	18'000	13'126	20 Prozent
Taggeldversicherung			Bei Sozialkosten enthalten
Lebensalterzulagen	1'300	1'300	650.- pro Jahr
Beitrag an GA GH	2'000	2'045	
Weiterbildung Personal	1'000	100	
<b>Kommunikation</b>	<b>9'000</b>	<b>6'718</b>	
Allgem. Versände, Newsletter	1'000	793	
Hosting, Wartung, Server, Betrieb und Anpassungen Webseite	1'500	1'648	
Design und Grafik (CD)	500	456	
Unterstützung / Beratung Fundraising	1'000		
Druck Unterlagen allgemein	500		
Lektorat / Korrektorat	500		
Übersetzungen	4'000	3'821	
<b>Betrieb</b>	<b>22'200</b>	<b>20'682</b>	
Miete Büro und Nebenkosten	6'000	6'981	3/4 der Miete über KA, 1/4 über KVS
IT Lizenzen / Programme	1'000	1'353	
IT Beratung, Support, Programmierung	2'000	2'772	
Telefon	1'300	797	
Büromaterial, Porti, diverse Kleinkosten	1'500	724	
Reisekosten Mitarbeitende	1'000		
Übrige Spesen Mitarbeitende	500		
Unterhalt Geräte	500	143	
Versicherungen	300	294	
Postkontospesen	100	191	
Sitzungskosten (Räume, Material, Getränke)	1'000	473	
Treuhand Buchhaltung Revision	7'000	6'953	
<b>Verein</b>	<b>35'000</b>	<b>22'059</b>	
Allgemeiner Vereinskosten	500	7'567	
Vereinsitzungen (Spesen, Sitzgeld)	3'000	2'146	
Entschädigung Präsidium	5'000	5'000	
Mitarbeit Präsidium und Vorstand	20'000	20'000	
Kosten Mitgliederversammlung	2'500	1'500	
Unvorhergesehenes	4'000	979	
<b>Total Betriebskosten (ohne Projekte)</b>	<b>172'500</b>	<b>150'030</b>	
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'107'600</b>	<b>980'114</b>	

ERTRAG	Budget	Effektiv	Gesichert	Offen
Mitgliederbeiträge	121'600.00	126'050.00	121'600.00	25'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>121'600.00</b>	<b>126'050.00</b>		
<b>Finanzierungsplan</b>				
Beiträge an Struktur				
Neue Mitglieder	1'000.00	-		1'000.00
Mitarbeit Co-Präsidium und Vorstand	20'000.00	20'500.00	20'000.00	
Bundesamt für Kultur (BAK)				
Pro Helvetia				
Loterie Romande (LORO)				
Städtekonferenz Kultur (SKK)				
Beitrag SKKG-Stiftung	40'000.00	40'000.00	40'000.00	
Einnahmen Dienstleistungen KVS		428.00		
Verkauf Kompass Musikvermittlung		80.42		
Beiträge an Projekte				
KA CH - Stiftung Mercator CH	800'000.00	840'000.00	800'000.00	
KA CH - Kantonale Kunstgelder	100'000.00			
<b>Total Finanzierungsplan</b>	<b>961'000.00</b>	<b>901'008.42</b>		
<b>Total Ertrag inkl. Finanzierungsplan</b>	<b>1'082'600.00</b>	<b>1'027'058.42</b>	<b>981'600.00</b>	<b>26'000.00</b>
<b>Saldo Finanzen Verein</b>		<b>26'444.66</b>		
Saldo Finanzen Verein und Projekt KA CH	- 25'000.00	<b>46'944.77</b>		

Defizitgarantie aus Vereinsvermögen wenn nicht alle beantragten Beiträge erreicht werden können (bis max. CHF 70'000 Vermögen bis 2023)				
---	--	--	--	--

## Anhang zur Jahresrechnung

### A Allgemeine Angaben, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### A1 Allgemeine Angaben

Der Verein wurde am 31.08.2012 gegründet und bezweckt ein gesamtschweizerisches Netzwerk für Kulturvermittlung in- und ausserhalb der Schule sowie im Sinn des lebens-langen Lernens zu bilden. Der Verein wirkt darauf hin, dass in neuen Arbeitsfeldern der Kulturvermittlung Fachverbände entstehen. Er beschränkt seine Tätigkeit gemäss dem Subsidiaritätsprinzip auf das, was seine Mitglieder nicht selber tun können.

Juristischer Sitz des Vereins: Kulturvermittlung Schweiz, Konradstrasse 61, 8005 Zürich

Adresse der Geschäftsstelle: Kulturvermittlung Schweiz, Konradstrasse 61, 8005 Zürich

Der Vereinsvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Gunhild Hamer, Co-Präsidium
- Marc Griesshammer, Co-Präsidium
- Irena Müller-Brozovic, Vorstand
- Lukas Renckly
- Georges Pfründer, Vorstand
- Nadja Böller, Vorstand
- Carmen Simon, Vorstand
- Sara Terrier, Vorstand
- Corinna Vitale

#### A2 Angaben über die Jahresrechnung und die allgemeinen Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### B Zusätzliche Angaben

#### B1 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50 Mitarbeitenden.

<b>B2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
CSST Charles Apothéolz-Stiftung	708.30	0.00